



**„Nur wer die
Wirklichkeit annimmt,
kann die Zukunft
gestalten.“**

 **St. Pankratius**
Kath. Pfarrei Oberhausen-Osterfeld





Standortentwicklung Kirche St. Josef





KOG 2.0





St. Pankratius



Mitglieder der KOG 2.0

Aus dem Pfarrgemeinderat entsendet:

- Jörg Ebelt
- Anja Küster
- Ansgar Stötzel

Aus dem Pastoralteam entsendet:

- Beate Kaltenbach
- Sabrina Kuhlmann
- Christoph Wichmann

Aus dem Kirchenvorstand entsendet:


- Werner Aarns
- Hermann-Josef Schepers
- Bärbel Speer

Aus Verwaltung und Pfarrbüro entsendet:

- Karola Kowalski
- 



Die KOG 2.0 versteht sich als

- Vermittler und Vernetzer
 - Informierer und Gesprächspartner
 - Planersteller und Anwalt des
Votums
- 



Ziel der KOG 2.0

Die Umsetzung des Votums in Zusammenspiel mit


- dem Pastorkonzept
- dem Wirtschaftskonzept
- den M-Häusern

bei größtmöglicher Beteiligung aller Gremien, Gruppen und Pfarreimitglieder und einer hohen Transparenz.






Aktuelle Projekte

- M-Haus Jugend
 - M-Punkt
 - Quartiersentwicklung von St. Marien
Rothebusch
 - Quartiersentwicklung von St. Judas
Thaddäus
 - Entwicklung der Kirche St. Josef
- 



WICHTIG


Das Votum „Lust auf Veränderung?“ wird nicht neu geschrieben, sondern dient als Grundlage zur Weiterarbeit im Pfarreientwicklungsprozess.









Ziele aus dem Votum für die Kirche St. Josef





- 
- Pastorales Kernangebot wird in der Regel nicht mehr angeboten (2020/C1) d.h.:



- 
- Bis 2020: keine sonntägliche Eucharistiefeier, Trauungen, Taufen, etc. mehr
 - Bis spätestens 2025: Alle (liturgischen) Angebote beenden
- 



- 
- Liturgische und pastorale Angebote in der Auferstehungskirche andenken
 - Ökumene stärken
 - Neue Räume zur kooperativen Nutzung im Quartier suchen
- 

- 
- Kirche schrittweise aufgeben (C1)
 - Gebäudehülle der Kirche erhalten
 - Kirche externem Partner übergeben
 - Mit externem Partner
Kirchengebäude „neu denken“
 - Ordentlichen Haushalt entlasten
(2025/X)
- 



Bericht aus dem Gemeinderat über die Arbeit mit den Zielen



- 
- Emotionen der Menschen im Quartier hören und ernst nehmen (Abschied gestalten)
 - Alternative Versammlungsräume identifizieren und so Präsenz im Quartier sichern
 - Zeitplan erstellen
 - Raum für Entwicklungsmöglichkeiten im Quartier (WG Anlage, Umbau zu Wohnungen etc.)
 - Zielbestimmung in Bezug auf Ökumene
 - „THEO-MOBIL“ in Vernetzung mit dem M-Haus Mobil
- 



Ausblick





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**





Fragen!?





Einladung!





Lebenszeichen

Dein Kreuz bringt zusammen,
Was ich niemals verbinden kann:
Den Himmel und die Erde,
Den Tod und das Leben,
Die Vergangenheit und die Zukunft.

Mein gebrochenes Herz und deine heilende Zuwendung.
Dein Kreuz steht für den Ort,
an dem mein Leid und mein Glück,
meine Verlassenheit und meine Sehnsucht,
mein Anfang und mein Ende zusammen gehalten werden.

Kreuz – Hoffnung meines Lebens.



